

Yasmine-Mélanie

Sie schwebt im siebten Himmel

Sie möchte so erfolgreich werden wie ihr Vorbild

Francine Jordi. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Karriere sind vielversprechend.

Von Doris Zimmermann

Auch Tage nach ihrem Sieg im Talent-Wettbewerb des «Musikantenstadls» vor einem Millionen TV-Publikum schwebt Yasmine-Mélanie noch im siebten Himmel. «Ich kann es kaum glauben, dass ich tatsächlich gewonnen habe. Einfach mega!» freut sich die Zugerin.

Für die junge, attraktive Sängerin, die am 27. März 18 Jahre alt wird, ist es wie ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk. Sie feiert aber weder den «Stadl»-Sieg

noch ihre Volljährigkeit mit einer ausgelassenen Party, sondern zieht ein ruhiges Familienfest vor, an dem ihr Lieblingsessen Cordon bleu serviert wird.

Bereits in der Schule machte Yasmine-Mélanie – übrigens ihr richtiger Name – in einem Musical- und Theater-Verein mit. Der Wunsch, als Solistin auf der Bühne zu stehen, wurde aber immer stärker. Zwar gehören Rapper Stress und Bryan Adams zu ihren Lieblingsmusikern, trotzdem kann Sie sich nicht vorstellen, etwas anderes als Schlager zu sin-

gen. Diesen Musikstil lernte sie durch ihre Eltern Monique (43) und Peter (52) Wyrtsch, zwei grosse Calimeros-Fans, lieben. Und auch wenn Yasmine-Mélanie von einer Karriere als Sängerin träumt, beginnt sie im August ihre KV-Lehre.

Und wie steht es mit «Amore fantastico», so wie in ihrem Lied schwungvoll besungen? «Ich habe keinen Freund. Wie mein Traummann aussieht? Oh, wie Jude Law oder Wayne Carpendale», antwortet sie kokett und mit funkelnden Augen. ✨



Die Sängerin liebt Tiere, und so bekommt Familienhund Skippy (l.) täglich seine Streicheleinheiten. Verwöhnt wird auch Bianca, die nur zu Besuch ist.



Die ganze Familie Wyrtsch freut sich über den Erfolg von Yasmine-Mélanie: Mama Monique, Papa Peter und die elfjährige Schwester Chanelle.

FOTOS: KURT MEIER